

Der „Proo. Corr.“ zufolge, voranständig durch den König selbst, am Donnerstag, 14. Jan. erfolgen.

Die Besetzung der Dinge in Spanien ist zwar nicht unvorhergesehen, aber daher eingetreten, als wohl vor kurzem noch erwartet wurde.

Frankreich.

Verfaßtes, 7. Januar. (Privat-Depesche der Gaule-Zeitung.) In der letzten Sitzung der Nationalversammlung wurde eine Resolution des Präsidenten verlesen, welche die schlechte Verfassung der constitutionellen Gesetze...

Paris, 7. Januar. In Folge der gestrigen Abstimmung fand ein Ministerrath statt und gerüchelt wurde, daß das Ministerium habe seine Entlassung angeboten.

König Alfonso hat vor seiner Abreise noch eine Botsprechung mit Rothschild gehabt in Betreff der finanziellen Angelegenheiten Spaniens.

Das Siecle theilt mit, daß die beiden nach Froberg abgereisten Legationisten in Begleitung einer räthselhaften Persönlichkeit zurückgeführt sind und daß besagte Persönlichkeit der Formalität entzogen wurde, an der Grenze ihren Namen abzugeben.

Auf den nach Neuhäusag folgende Nacht ist durch Gattis für ganz Paris verdammt worden.

Sturm die Regenabgaben heftiger wider das Glas der Rutsche warf. „Ich gehe“, fügte sie hinzu, „daß ich mit der Sache etwas romantischer vorgehe.“

Wenn es nicht schlimmer wird, dürfen sie sich beruhigen, mein Fräulein. Aber fast wird es werden broken auf der Höhe und Schnee werden wir bekommen — Schnee in Hüfte und Hüfte!

Stadt-Theater.

Seit dem letzten Bericht, an dessen regelmäßigen Fortsetzungen den liebenden Besucher festes Unwohlsein ab und zu verbündete, gab es fortwährende Bemühungen unserer energischen Direction...

die Königin Isabella mit König Alfonso, für die ihr zur Befreiung geliebte Loge hatte sie aber 180 Kr. zu zahlen.

Italien.

Die neueste Encyclica des Papstes, deren wir bereits nach der telegraphischen Meldung absahen, liegt nun im Wortlaut vor. Gleich aus der Einleitung erfahren die Gläubigen, warum der Welt wieder ein Schreibbrief des Papstes befehrt wird.

Spanien.

Nach dem letzten Bericht aus Madrid ist nirgendwo auf der ganzen Halbinsel und eben so wenig auf den Antillen eine Ruhefindung vorgekommen.

Don Carlos im Manifeste, am gegen die Ernennung Don Alfonso's zum Könige zu protestiren. In diesem an seine Soldaten und Europa gerichteten Document wird der Präsident sagen, daß die Lage durch die neue Hofe, in welche die Revolution geraten, nicht geändert sei.

Die gegenwärtigen von allen neuen Vorstellungen waren aber das Kindereint gemachte „Suermittiten“ (30. Dec.), „Gallenberg und Berthold Schwarz“ (1. Jan.) und „Apentöng und Menschenraub“ (5. Jan.).

Um die Vast der Krone zu tragen, muß man, wie man gewöhnlich glaubt, reich an Jahren und reich an Erfahrung sein, und eben deshalb wenig wurde ihre Stimme in vorgewählte Hallen, weil ein Siebzehnjähriger die Krone stülten auf sein jugendliches Haupt gelegt.

Don jüngerer König.

Um die Vast der Krone zu tragen, muß man, wie man gewöhnlich glaubt, reich an Jahren und reich an Erfahrung sein, und eben deshalb wenig wurde ihre Stimme in vorgewählte Hallen, weil ein Siebzehnjähriger die Krone stülten auf sein jugendliches Haupt gelegt.

Der für gemäßigtem erklärte Großfürst Nicolaus Konstantinowitsch ist in Begleitung des Dr. Tischewitsch nach Krem abgereist, um im kaiserlichen Palais zu Orlando seine Wohnung zu nehmen.

Proceß Dfenheim.

Der viertes Sensationsproceß gegen den „Gründer“ Dfenheim in Ritter von Bontarion, ehemaligen Generaldirector der Lemburg-Germynow-Jassy-Eisenbahngesellschaft, Verwaltungsrath der Kronprinz-Rudolf-Bahn und der Union-Bank, Ritter des eiserne Kronen-Ordens, des russischen St. Annen- und St. Stanislaus-Ordens, Besitzer von Ehren-Insigilien von betraute förmliche Potenzen der Erde x. c. hat am 4. d. feinen Anfang genommen.

Schwerin. Sieben Agenten gelangen vor dem jurisdigleichen 30. Lebensjahre zur Regierung. Der König von Portugal mit 23, der Herzog von Braunschweig mit 25, der Großherzog von Baden, der Großherzog von Oldenburg und der Herzog von Coburg mit 26, der Herzog von Alenbourg mit 27, und der König von Italien mit 29 Jahren.

**Gummistoff zu Unterlagen,
Guttapercha-Papier**

Campble meist reichhaltiges Lager aller Sorten **wollener Decken**, feine Schlittendecken, Schlafdecken und Pferdedecken in verschiedenen Mustern zu billigen Preisen; ebenso halte fortwährend Lager aller Arten **Säcke**.
Louis Cerf, große Märkerstraße 21.

Gute Cigarren
werden von 100 Stück ab billig verkauft
Kleinschmieden 10, 2 Tr.

Das für das Leder so ausgezeichnete Conservierungsmittel
Summitran von A. Schlüter in Halle a. S., um Weich-, Geschmeidig- und Wasserdichtmachen der Stiefeln, Schuhe, Pferdegeschirre und Wagenleder, a. Schlaße 3, 6 und 12 Gr., ist auch in meinem Geschäft zu haben.
G. Erfurt, in Neumark bei Mücheln.

Briquettes
 liefern jetzt pro Fuhrer à 25 Centner Netto für
7 Thlr. frei Stall; und von unserer Ambulance à
Kaffee mit 100 Pfd. Netto Inhalt für 9 Gr. frei an Ort
und Stelle.

**Eulner & Lorenz,
Bauhof 5.**

**Frischen holländer Fluss-
karpfen** empfiehlt
G. Friedrich, Bärgräbe 10.

Grüne Schnittbohnen, sehr schönen Saucerkohl, aufstehende
Säckenfrüchte, süßes Pflanzenmehl empfiehlt
G. Friedrich.

Fette englische Landschweine zum
Gansschlachten passend, à Cir. 18 Thlr.
offeriert
G. Stockmann,
Merseburger Chaussee 13.

Kaiser-Wilhelms-Halle.
Montag den 18. Januar 1875
Großer
Masken-Ball.
Programm Näheres. Nesso.

Müllers Bellevue.
Montag den 18. Januar 1875
Großer
Masken-Ball
der Viedertafel
Halle'scher Sängerkranz.
Das Nähere
in nächster Nummer.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Mann von angenehmem
Aussehen, Posseder eines sehr rentablen
Geschäfts, wünscht, da es ihm an Damen-
besammlungen fehlt, die Bekanntschaft
seiner jungen Dame vom Lande oder aus
der Stadt, welche ein Vermögen von
10.000 \mathcal{M} besitzt, zu machen.
Auf ernst gemeinte Anträge unter B. L. S. 25
sich melden die Exped. d. Btg. entgegen.
—
wer schwerwiegend wird zugesichert.

Re Ein kräftiger kinderloser Wittner in
beschränktem Alter, Posseder einer Brauerei
besitzt seiner Weibsbildung, sucht auf
des Damensammlungen, sucht auf
demselben Wege eine seinem Alter ange-
dermessen Dame als Lebensgefährtin. Ver-
schieden kann jederzeit geküßert werden.
Auf ernst gemeinte Damen mögen ihre
kluge Briefe unter dem Briefe Nr. 206
vorhergehenden Sonntags zu dem
Wittner übertragen.
—
Wittner übertragen.

Verhrings-Gesuch.
Ein Sohn reichlicher Eltern kann bei
vermögen unter günstigen Bedingungen zu
verm. Thern eintreten.
—
A. Schmidt,
Comödienter in Leipzig.
des 2 Zwei tüchtige Wäschgeräthe
Wäscherei Verschaffen bitten bei hiesigen Me-
corolomb dauernde Beschäftigung bei
C. H. Zitzmann Wwe.
Leipzig, Brühl 48.

Eine Bäckerei
mit vollständigem Inventar, am Markt
gelegen, in einer mittleren Stadt An-
halten, soll Veränderungshalber verkauft
oder verpachtet werden. Offerten unter
R. F. in d. Exped. d. Btg.

Gaus-Verkauf.
Ein am Marktplatze gelegenes
Schwund in Mählberg a/Sbe, mit
Horeinfahrt, Hof und Stallung, ist
sofort für 3500 \mathcal{M} , laufend für Ma-
terialgeschäft, zu verkaufen.
O. Lange.

Ein neues Haus mit Einfahrt, Hof,
Stallung, Waschküche und Schlachtere-
haus, zwei Keller, Brunnen, Scheune,
Garten, 2 \mathcal{M} . Feld, in einem großen
Dorfe, umgeben von mehreren Dörfern,
worin seit einer langen Reihe von Jahren
Schlachtere schonungsbil betrieben wird,
(2100 \mathcal{M}) ist mit 1000 bis 1500 \mathcal{M} .
Anzahlung wegen Lang zu verkaufen
durch
Jeuner, Köpplerplan 2.

Ein neues Haus mit Einfahrt, Hof,
Garten, in Halle, gute Lage (11.500
 \mathcal{M}), ist mit 2000 \mathcal{M} . Anzahlung,
Restzahlung fünf Jahre unänderbar,
zu verkaufen durch
Jeuner, Köpplerplan 2.
1500 bis 2000 \mathcal{M} . sind auf
die erste Hypothek sofort auszuliefern
durch
Jeuner, Köpplerplan 2.

bei **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstr. 42
zu soliden Preisen.

Bekanntmachung.
Halle'scher Verein für Volkswohl.
Die bereits früher in Aussicht genommene Einrichtung einer Volksschule
speziell für Maurer und Zimmerleute soll Sonntag den 17. Januar 1875 des-
nitio ins Leben treten.
Der Unterricht wird vorläufig einlässig und zwar in den Elementen der
darstellenden Geometrie und Bauconstructionslehre verbunden mit Zeichenübungen
ertheilt, und wird jeden Sonntag Nachmittag von 2 bis 4 Uhr im hiesigen
Gymnasium im Zeichenlokal der Provinzial-Gewerbeschule dahelbst stattfinden.
Das Schulgeld beträgt 15 \mathcal{R} . pro Semester, außerdem wird ein Eintritts-
geld von 15 \mathcal{R} . erhoben, welches ist praenumerando bei der Bildung zu zahlen.
Diejenigen Stellen und Lehrlinge, welche an diesem Unterrichts-Theilnehmen
wollen, haben sich, auch wenn sie bereits als Schüler obigen Vereine angehören,
bis zum 10. Januar Mittags bei den Herren
Baumeister **Schulze**, **Mauergerate 33**,
Maurermeister **Kuhnt**, **Steinweg 33**,
Zimmermeister **Werther**, **Wülschberg 1**, zu melden.
Der Abtheilungs-Ausschuss,
Rehbein.

Vacanzien
in verschiedenen Branchen werden gegen Francoeinrichtungen von
einem Exalter umgehend nachgewiesen durch das
Central-Bersorgungs-Bureau „Nordstern“
in **Breslau**, Neuschloß 20.
NB. Stellenvergeber erhalten den Nachweis geeigneter Perso-
lichkeiten **kostenfrei**.

**Schleswig-Holsteinische Landes-Industrie-
Lotterte**
Das Anrecht auf Erneuerung zur zweiten Klasse erlischt mit dem 9.
Januar und wird von da ab über die noch rückständigen Loose anderweit veräußert
werden.
Eugen Causee, große Brauhausegasse 31.

Ein neues Haus mit Garten in Gie-
sidenten, rentiren, ist mit 1000 bis
1500 \mathcal{M} . Anzahlung zu verkaufen durch
Jeuner, Köpplerplan 2.
1000 Thaler
auf erste Hypothek sofort zahlbar, bei
ausgültigen **A. Pfeifer**, gr. Klausstr. 8.
700 Thlr.
auf erste Hypothek werden gesucht
kleine Steinstraße 2, im Laden.
2 bis 500 Thaler werden sofort
oder 1. April auf ein Grundstück zu
leihen gesucht. Zu erfragen in den
Exped. d. Btg.

Meine Wohnung ist jetzt
Behrshof 6, 2 Tr.,
bei Herrn **Volzschke**, Brauerei-Gie-
benmeister.
Herr **Wirtz**, Besenme-
ster, meinen geehrten Kunden zur Bekan-
ntmachung, daß ich meine Wohnung von
Karlstraße 4 nach **Kangasse 33**
verlegt habe.
Carl Neumann,
Zeichnerstr.

In angenehmer Lage, am Markt, ist
eine herrschaftliche Wohnung zu 250 \mathcal{M} .
und eine dergl. zu 180 \mathcal{M} . per Osten
zu vermieten. Näheres Markt 17 im
Laden
Karlstraße 6, Nähe des Gym-
nasiums, sind herrschaftlich eingerichte-
te Wohnungen — 5 Stuben, 3 K., 2 Keller
und Kuchengebäude — sofort oder 1. April
zu vermieten.

Eine Wohnung nebst Stallung zu 4
oder 5 \mathcal{M} . Mietten zum 1. April zu ver-
mieten. **Bäckergasse 1**.
Eine Wohnung nebst Backstube und
Hofgebäude wird zu mieten gef. Sieg 2.
Eine herrschaftliche Wohnung, 2 St.,
2 K., 2 R. zu vermieten.
Giebielstein, Brunnentstraße 10.
Eine herrschaftliche Barriere-Woh-
nung ist zu Oetern zu vermieten
Karlstraße 2.

Zwei in der kleinen Brauhausegasse
gelegene Wohnungen, die eine Barriere,
die andere Wellstube mit Salon, sind
sofort oder 1. April zu vermieten. Zu
jeder Wohnung können außer Zubehör
große Bodenräume und Pferdeboxen ver-
mietet werden. Näheres H. Berlin 2.

Eine freundliche Wohnung
im Preise von 60 \mathcal{M} . Thaler ist
an kinderlose Leute sofort oder
später zu vermieten. Näheres
Weingärten 56.
Ein Keller, zum Pöndelstellen einzu-
richten, ist zu verm. Koppenstraße 15b.
Anst. Schlafst. offen Schmeckerstraße 3

Näh-Maschinen, die besten bewährtesten Systeme,
empfehlen unter mehren Garantie
Argz. Baumgart,
Mechaniker, gr. Ulrichstraße 10.

Starke Bärnsteine,
à 15 Gr. der Stück,
sind wieder am Lager

C. F. Ritter,
gr. Ulrichstraße 42.

Maskenzüge
in reicher Auswahl, zu beliebigen
Strahbiffstraße 15.

**Herren und Damen-
Masken** von den feinsten
bis zu den geringsten.
Trödel 7.
Damenmasken,
von den elegantesten bis zu den geringsten,
halte ich zur gefälligen Benutzung bereit
Fr. Grotius, Mittelstraße 9.

**Infanterie-
Officer - Mützen**,
à 4 \mathcal{M} . 50 Pfg (1 1/2 \mathcal{M} .).
von feinem chlweißem Duffel, in der
Form und hochfeiner Ausstattung,
lichereich umgel. und. Sichert
Angabo des Konsumfanges nach
Centimeter erforderlich.
Nichtsovenirendentfalls gestalte
Umtausche, — auch Zurücknahme
des Betrages. [D. 8539]
Carl Blankenburg,
in Quedlinburg.

Stadt-Theater.

Freitag den 8. Januar 1875.
Mit aufgehobenem Abonnement.
Zum Besuche für den Komiker und Die-
gesteur **G. S. Louis Rudolf**.
Der Registrator auf Reisen.
Große Pöste mit Gesang und Tanz in
3 Acten und 7 Bildern von Adolf
Arndt und G. von Meier. Auff.
jährlich.
Fortwährendes Repertorium des Ball-
ner-Theaters in Berlin.
Zu dieser feiner Besuch-Vor-
stellung ladet ergebenst ein
Louis Rudolf.

Kühler Brunnen.
Freitag den 8. Januar
Tanzkränzchen.
Der Vorstand.

Café Royal,
7. Rathhausgasse 7.
Donnerstag Abend
Moc turtle Suppe.
Freitag Abend **Klops a la
Königsberg**, sowie reichhaltige
Speisekarte. **Gohlior**
Acien-Bier empfiehlt
F. C. Müller.

Tanz-Unterricht.
Zu dem II. Winterkursus nehme
ich Gest. Anmeldeungen in meiner Woh-
nung, **(Neues Theater)** große
Ulrichstraße Nr. 4, entgegen.
A. Wipplinger, Tanzlehrer.

Achtung!
Wir machen unseren Herren Schul-
machermeister sowie Collegen bekannt,
daß wir ein unentgeltliches Arbeits-
Nachweise-Bureau gegründet haben,
welches sich **Garungasse 10** von
Sonntag den 10. d. M. an von 1-3
Uhr, Montag von 1-3 Uhr, alle an-
deren Tage Abends von 7-8 Uhr be-
findet. **Der Bevollmächtigte der
Gewerkschaft.**

Alle Diejenigen, welche an
den verstorbenen **Witoldhändler
Gottlob Weber** noch Forderungen
haben und selbige durch Bela-
nachweifen können, werden hier-
durch aufgefordert, sich binnen
14 Tagen a. d. Halle Nr. 3 zu
melden.